

Anordnungen für den Todesfall

Wichtige Informationen für meine Vertrauensperson(en)

Mit dem eigenen Sterben und Tod beschäftigt sich niemand gern. Dennoch ist es sinnvoll, dass Sie die wichtigsten Dinge im Voraus regeln. Denn vielleicht ist es dazu plötzlich zu spät: Wenn Sie schwer krank werden oder wenn Ihnen ein schwerer Unfall zustösst, haben Sie kaum mehr Zeit, dazu oder sind plötzlich nicht mehr handlungsfähig.

Sie erweisen sich einen grossen Dienst und Sie entlasten auch Ihre Angehörigen, wenn Sie Ihre Wünsche und Anordnungen für einen solchen Fall niederschreiben. Dieses Dokument dient Ihnen dazu, diese Angaben zu formulieren und Ihre Angehörigen darüber zu informieren, was sie unternehmen sollen.

Besprechen Sie aber mit Ihren Angehörigen - in jedem Fall mit Ihrem Ehepartner oder Ihrer Lebensgefährtin - oder mit einer Person Ihres Vertrauens, was Sie in diesem Dokument anordnen. So können Sie verhindern, dass Sie Ihre Angehörigen mit Ihren Anordnungen überfordern oder sonst wie in eine schwierige Situation bringen.

Informieren Sie Ihre Angehörigen auch darüber, wo Sie die Anweisungen aufbewahren - am besten zu Hause bei Ihren Schriften (nicht im Banksafe), damit sie bei Bedarf sofort verfügbar sind.

Es empfiehlt sich zudem, an einem leicht zugänglichen Ort, zu Beispiel in Ihrem Portemonnaie, einen Zettel aufzubewahren mit einem Hinweis auf diese Verfügung und den Ort, wo sie aufbewahrt wird. Denken Sie daran, die Angaben jedes Jahr zu überprüfen und allenfalls den veränderten Gegebenheiten und Bedürfnissen anzupassen. Am besten machen Sie eine Kopie der leeren Vorlage und füllen diese Kopie aus.

Legen Sie das ausgefüllte Dokument in ein Kuvert und schreiben Sie den folgenden Text darauf:

Ich, (Name einsetzen), hinterlege in diesem Umschlag Anweisungen für die unten aufgeführten Personen, die für den Fall meines Todes beziehungsweise eines schweren Unfalls oder einer schweren Krankheit wichtig sind. In diesem Fall soll der Umschlag einer der folgenden Personen unverschossen übergeben werden (Namen dieser Person auf Umschlag notieren).

In diesem Umschlag befinden sich keine Dokumente (auch kein Testament!) oder Wertschriften, sondern nur allgemeine persönliche Anordnungen für den Fall meines Todes.

Wichtig: Dieses Dokument "Anordnungen für den Todesfall" enthält keine eigentliche Patientenverfügung, also keine Anweisungen, wie mit Ihnen medizinisch zu verfahren ist, wenn Sie unheilbar krank oder schwer verunfallt sind. Benutzen Sie dazu die entsprechenden Formulare, die Sie bei den Patientenorganisationen erhalten.

Meine Personalien

Name:

Geburtsdatum:

Heimatort:

Adresse:

PLZ/Wohnort:

- An welche Personen die Todesanzeige übermittelt werden soll, überlasse ich meinen Angehörigen/folgender Person:

.....
.....
.....

- Weitere Personen oder Institutionen, die nach meinem Tod benachrichtigt werden sollen:

.....
.....
.....
.....

- Ich wünsche keine Todesanzeige

MEINE WÜNSCHE FÜR DIE BESTATTUNG

Für meine Bestattung wünsche ich mir:

- Erdbestattung

- Kremation

.....

.....
.....
.....

Konfession:

Folgendes Bestattungsinstitut ist zu beauftragen:

.....
.....
.....

Weitere Wünsche:

(Notieren Sie hier z.B., ob Sie eher eine aufwändige oder eher eine schlichte Zeremonie wünschen)

.....

.....

.....

.....

- Ich wünsche eine öffentliche Trauerfeier
- Ich wünsche die Trauerfeier im engsten Familienkreis
-
-

Aufbahrung

So möchte ich aufgebahrt werden:

- in der öffentlichen Aufbahrungshalle
- ich möchte nicht im offenen Sarg aufgebahrt werden
- das sollen meine Angehörigen entscheiden

Bekleidung

- Ich wünsche die übliche Totenbekleidung
- Ich wünsche die folgende Bekleidung
-
-
- Meine Angehörigen sollen über die Bekleidung entscheiden

Sargausführung

So soll der Sarg beschaffen sein:

- möglichst einfach
- mittelteuer
- aufwändig
- die Auswahl der Sargausführung überlasse ich meinen Angehörigen

Abdankung

Ich wünsche, dass folgende Person die Abdankungsfeier abhält:

.....
.....

Ich wünsche, dass in folgender Kirche ein Trauergottesdienst gefeiert wird:

- mit Sarg
- ohne Sarg
-
-

Totenmahl

Meine speziellen Vorstellungen und Wünsche für das Totenmahl:

.....
.....
.....
.....

- Über Restaurant, Essen und Ablauf des Totenmahls sollen meine Angehörigen entscheiden
- Ich möchte kein Totenmahl

Grab

Meine Wünsche für das Grab:

- Reihengrab
- Familiengrab
- Urnengrab
- Urnennische
- Gemeinschaftsgrab
-
-

Meine Vorstellungen von der Gestaltung des Grabsteins:

Meine Vorstellungen von der Grabbepflanzung:

So denke ich mir die Finanzierung des Grabunterhaltes:

Die Entscheidungen über Grab, Grabstein und Grabbepflanzung überlasse ich meinen Angehörigen

Anstelle von Blumenspenden möchte ich, dass der/den folgenden Institution/en gedacht wird
(Name, Ort, Postkonto):

Weitere Anordnungen zur Bestattung:

Danksagung

- Ich wünsche, dass eine Danksagung in folgenden Zeitungen erscheint:

.....
.....
.....

- Ich wünsche keine Danksagung in der Zeitung
- Ich wünsche keine Danksagung als Zirkular
- Ich wünsche eine Danksagung als Zirkular
- Ich wünsche folgenden Text für meine Danksagung

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

- Den Text für die Danksagung sollen meine Angehörigen verfassen
- Weitere Anordnungen für die Danksagung

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Mein Wunsch zur Obhut meiner Kinder

Ich wünsche, dass folgende Person(en) für meine Kinder sorgen soll(en):

Erste Wahl für die gewünschte Betreuung:

.....
.....

Zweite Wahl für die gewünschte Betreuung:

.....
.....

Bei Unklarheiten wende man sich an die Vormundschaftsbehörde der Gemeinde

WEITERE INFORMATIONEN

Geld, Versicherungen und Dokumente: Wo ist was ?

Banken und Postkonto. Ich habe ein Konto (mehrere Konten, ein Depot) bei folgender Bank/Postamt (bitte Bank und Kontonummern angeben):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Bei folgender Bank habe ich ein **Tresorfach**:

.....
.....
.....
.....

- Ich habe eine **Vollmacht** über mein Konto/meine Konten, mein Depot (Nummer angeben) über den Tod hinaus an folgende Person erteilt:

.....
.....
.....

- AHV/IV.** Ich bin unter der folgenden AHV-Nummer den folgenden Ausgleichskassen angeschlossen: (Name(n) der Kasse(n), Adresse(n), Tel.Nr.)

.....
.....
.....
.....

- Meine folgenden Angehörigen haben Anspruch auf Witwen- und/oder Waisenrenten und müssen dazu das Antragsformular bei der obigen Ausgleichskasse verlangen: (Name der zum Bezug einer Witwen- und/oder Waisenrente berechtigten Angehörigen)

.....
.....
.....
.....

- Pensionskasse (BVG).** Die Adresse meiner Pensionskasse lautet:

.....
.....
.....

- Die Adresse meines **letzten Arbeitgebers**, der im Zusammenhang mit Lohnfortzahlungen und Rentenansprüchen benachrichtigt werden sollte, lautet:

.....
.....
.....

- Ich habe ein **Freizügigkeitskonto/3. Säule-Konto** bei folgenden Banken oder Versicherungen (bitte Name und Kontonummern angeben):

.....

.....

.....

Wichtige Dokumente

Wichtige Dokumente sind an folgenden Orten deponiert:

Testament

- Ich habe kein Testament verfasst

- Mein Testament befindet sich:

.....

.....

- Mein Testament ist sofort und unverzüglich der Gemeinde (Gemeindekanzlei) einzureichen.

Erbvertrag

- Ich habe keinen Erbvertrag verfasst.

- Ich habe einen Erbvertrag abgeschlossen mit:

.....

.....

.....

Mein Exemplar des Erbvertrages befindet sich:

.....

.....

.....

Die Urschrift (das Original) des Erbvertrages befindet sich bei (bitte Name und Adresse angeben):

.....

.....

.....

Ehevertrag

- Ich habe keinen Ehevertrag abgeschlossen.
- Mein(e) Ehepartner(in) und ich haben einen Ehevertrag abgeschlossen.

Mein Exemplar des Erbvertrages befindet sich:

.....

.....

.....

Die Urschrift (das Original) des Ehevertrages befindet sich bei
(bitte Name und Adresse angeben):

.....

.....

.....

Weitere Dokumente (zum Beispiel über Vergabungen, Erbvorbezüge, Schenkungen, Inventarlisten,
Errichtungen von Stiftungen usw. befinden sich (oder sind hinterlegt bei):

.....

.....

.....

.....

Ausweispapiere

Die folgenden Ausweispapiere befinden sich an den folgenden Orten:

AHV-Ausweis:

Krankenkassen-Ver-
sicherungsausweis:

Dienstbüchlein:

Familienbüchlein:

Pass/Identitätskarte:

Auto-Dokumente (Fahr-
zeugausweis/ Autover-
sicherungen):

Übrige Ausweise und
Kreditkarten:

.....

.....

.....

Die folgenden **Quittungen, Belege und Steuerakten** befinden sich an folgenden Orten:

..... :
..... :
..... :
..... :
..... :
..... :
..... :
..... :
..... :
..... :

Die **Pensionskassen-Unterlagen (2. Säule)** befinden sich an folgendem Ort:

.....
.....
.....

Die **Steuerakten** (mit einer Übersicht meiner Vermögensverhältnisse/respektive Passiven und Verpflichtungen) befinden sich an folgendem Ort:

.....
.....
.....

Die **Postkonto- resp. Bankbelege** befinden sich an folgendem Ort:

.....
.....
.....

Die folgenden **Versicherungsverträge und -unterlagen** (bitte Versicherungsgesellschaft und Policen-Nr. angeben) befinden sich an folgenden Orten:

Lebensversicherung:

Rentenversicherung

Unfall-Kapital-versicherung:

Sterbegeld-Versicherung:

Mobiliarversicherung:

Haftpflicht-Versicherung:

Transport-Versicherung:

Weitere **wichtige Dokumente** (wie Verträge, Grundbucheinträge, Wohnungsunterlagen etc.):

.....
.....
.....
.....
.....

Schlüssel und Wertgegenstände wie Schmuck, Edelmetall, Bilder, Sammlungen:

.....
.....
.....
.....
.....

Fahrzeuge

Bitte listen Sie hier Ihre Fahrzeuge auf (Auto, Motorrad, Boot etc.) und geben Sie Marke, Kontrollschild-Nr. und Standort an:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Ort, Datum:

Unterschrift:

.....

.....